

Kirchenbote

der evangelischen Gemeinden Amesdorf-Warmsdorf, Güsten-Osmarsleben,
Hecklingen, Leopoldshall, Neundorf und Rathmannsdorf

Dezember 2022 / Januar 2023



Monatssprüche:

Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

Januar

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Genesis 1,31

Angedacht

Neulich wurde ich zu einer Buchlesung nach Aschersleben entführt, auf der ein Buchautor zu erleben war, den ich sehr verehere. Wladimir Kaminer. In den 90er Jahren als in Berlin lebender russischer Migrant aus Moskau mit "Russendisko" bekannt geworden, besticht er sein Publikum Buch für Buch mit witzigen Pointen, die er einfach der scharfsinnigen Beobachtung scheinbar banalsten Alltags entlockt. In seinem neuesten Buch zieht sich ein Thema durch alle Geschichten durch: Generationen. Zwischen der satten Lebenserfahrung seiner neunzigjährigen Mutter und den Ansichten seiner im Studienalter steckenden Kinder sind frappierend. Aber meistens erlauben sie eben doch ein Schmunzeln. Ein Beispiel: Die Oma kauft während des heißen Sommers, an dem sich die Biotonne zur "Fruchtfliegenproduktionsstätte" entwickelt hat, eine elektrische Fliegenklatsche in einem bekannten Pfennigartikelladen. Damit versucht sie, der Invasion Herr zu werden, die sich gefährlich über Hof und Balkon der Berliner Großstadtwohnung anpirscht. Ihre Enkel haben überhaupt kein Verständnis dafür, wie und warum man die kleinen Tierchen mit einem elektrischen, stromverbrauchenden Gerät zur Strecke bringen sollte. Moralisch, ökologisch, wirtschaftlich - durchgefallen auf ganzer Linie! Bei diesen Anwürfen verteidigt sich die Oma redlich: Man würde doch mittlerweile alles elektrisch machen: elektrisch kochen, elektrisch Fahrrad fahren, elektrisch Auto fahren - warum also nicht elektrisch Fliegen klatschen!?

Zum Schmunzeln. Der Saal in Aschersleben lachte sich befreiend das Herz aus. Am Ende der Lesung, nachdem ich mir ein handsigniertes Exemplar des neuen Buches gesichert hatte, staunte ich, wie integrativ diese Veranstaltung doch war. Kaminer hat es geschafft, Menschen zusammenzuführen, die einzeln für sich wohl eher in ihrer Blase geblieben wären. Alle konnten mitlachen: Die Ökos, die etwas Bequemeren, die Jungen, die

Alten, Gläubige, Atheisten, ja, sogar Corona-Leugner und Gesundheitsfanatiker. Alle brachte der großartige Schriftsteller zusammen, jeder kriegte sein Fett weg, keiner fühlte sich auf den Schlips getreten. Das nenne ich große Kunst. Probleme benennen und trotzdem humorvoll und menschenfreundlich bleiben. Allewetter.

Dieser Tage ist es bald wieder so weit. Wir feiern Weihnachten. Die Geburt des jungen Weltenherrschers in der kärglichen Krippe im Stall - das ist auch so ein Generationending. Denn neben Jesus gibt es ja noch König Herodes, der alle neugeborenen Kinder töten lassen will, damit seine Macht nicht in Gefahr ist. Ein Generationenkonflikt, den er sich, hätte Herodes gewusst, wie die Geschichte ausgeht, hätte sparen können. Jesus ging es nicht um Macht, Herrschaft und Geld, sondern um die Herzen der Menschen. Jesus wollte auch die Menschen zusammenführen. Er hatte vielleicht auch die Vision vor Augen, von der Jesaja schreibt (siehe vorne den Monatsspruch Dezember).

"Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie."

Ein kleiner Junge leitet sie, die sie sich eigentlich nicht auf's Fell schauen können. Aber doch: sie finden etwas, was sie verbindet: das Leben. Und das Leben hat keine Generation gepachtet, es wird von keiner Partei bevorzugt, keine Glaubensüberzeugung kann es verwalten, sondern es liegt allein in Gottes Händen.

Auch das der Fruchtfliege aus der Biotonne.

Danke, Wladimir Kaminer, danke Jesus und danke dem Engel, der Maria und Josef im Traum von Herodes wegführte.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Christfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! (kw)

Nachrichten und Ankündigungen

Besonders musikalische Gottesdienste in der Adventszeit und zu Weihnachten

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres fängt wieder diese wundervolle Zeit der Vorbereitung auf das Christfest an, die besonders von ihrer Musik geprägt ist. Oder könnten Sie sich einen Advent ohne "Tochter Zion" oder "Macht hoch die Tür" vorstellen?

Im Advent sind sie (außer am bereits vergangenen 1. Advent) zu folgenden Gottesdiensten eingeladen, bei denen die Musik eine besondere Rolle spielt:

Am 2. Advent, dem 04.12., um 10.00 Uhr zum Bläsergottesdienst der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Kirche Leopoldshall.

Ebenfalls am 2. Advent, 04.12., um 15.15 Uhr zum Gottesdienst mit dem Chor in der Rathmannsdorfer Kirche.

Zu Weihnachten wird es natürlich überall musikalisch, besonders aber: In der Christvesper in Rathmannsdorf um 14.00 Uhr mit dem Kindersingspiel "Die vier Kerzen".

Sowie in der Christvesper in Leopoldshall um 17.00 Uhr mit Chor und Bläsern.

Außerdem bei den "Liedern unterm Weihnachtsbaum" am 25.12. um 16.00 Uhr, auch in Leopoldshall.

Herzlich willkommen! (kw)

Konzert OPUS4 am 1. Dezember

Im Sommer begeisterte das Posaunenquartett O P U S 4 die Zuhörer mit einem Konzert unter der Brücke in Hohenerxleben. Nun können Sie ein weiteres Konzert erleben: Am Donnerstag, dem 01.12.2022, bringt das Posaunenquartett O P U S 4 um 19.00 Uhr weihnachtliche Klänge in der St. Johanniskirche Leopoldshall zu Gehör. Das Posaunenquartett Opus4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus Jörg Richter und Dirk Lehmann vom Gewandhaus zu Leipzig sowie Michael Peuker, Posaunist an der Sächsischen Bläserphilharmonie, und Wolfram Kuhnt, Bassposaunist der Staatskapelle Halle. Das umfangreiche



Nachrichten und Ankündigungen

Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm. Karten zum Preis von 10,00 € gibt es im Vorverkauf im Reisebüro Pflugmacher, in der Buchhandlung "Das Gute Buch" sowie dienstags im Gemeindebüro Kirchplatz 3 in der Zeit von 10-14 Uhr und natürlich an der Abendkasse ab 18 Uhr. Lassen Sie sich mit diesem Konzert auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Die Kirche ist geheizt. (pw)

Adventsbrunch in Neundorf

Am 3. Advent, dem 11.12., gibt es nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr (!) in der Neundorfer Kirche noch etwas zu essen und zu trinken. Adventsbrunch, könnte man sagen. (kw)

Die Gemeinde-Adventsfeier in Hecklingen...

... findet nach zweimaliger Pause nun wieder am Samstag vor dem 4. Advent, 17.12., um 14.30 Uhr statt. Es beginnt mit einer adventlichen Andacht in der Kirche und geht weiter mit Gemütlichem zum Essen, Trinken, Hören, Schwatzen im Gemeindesaal. (kw)

Adventskonzerte landauf, landab

In diesem Jahr werfen verschiedene Adventskonzerte vertrauter heimischer Akteure ihre Schatten voraus. Freuen Sie sich auf Konzerte in:

Neundorf mit den Neundorfer Chören (bzw. dem einen Neundorfer Chor) am 04.12. (Sonntag) um 15.00 Uhr sowie am

10.12. (Samstag) um 16.30 Uhr mit dem Salzland-Akkordeon-Orchester.

Hecklingen mit den "Young Voices" am 11.12. (Sonntag) um 15.00 Uhr sowie mit dem Frauenchor Hecklingen eine Woche später am 18.12. (Sonntag), ebenfalls um 15.00 Uhr.

Güsten mit dem Konzert des Männerchores "Germania", des Frauenchores "Victoria" sowie dreier Solisten am 04.12. (Sonntag) um 17.00 Uhr in der Vituskirche.

Die Eintritte sind jeweils frei, Spenden am Ausgang willkommen! (kw)



Weihnachtsmarkt in Hecklingen

Auch der Hecklinger Weihnachtsmarkt soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Am gewohnten Ort in und um die Basilika herum am Samstag, dem 03.12., ab 14.00 Uhr. (kw)

Kleiner Adventszauber

Am 3. Advent soll es nach zweijähriger Pause wieder einen Adventsmarkt in Leopoldshall geben. In der Kirche warten kleine Verkaufsstände auf Sie. Vor der Kirche können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen. Außerdem gibt es auf der Empore die Möglichkeit, Advent- und Weihnachtliches zu basteln. Musikalisch

Nachrichten und Ankündigungen

wird der Nachmittag, der um 15.30 Uhr beginnen soll, von folgenden Musikgruppen bereichert:

15.30 Uhr - Weihnachtslieder mit den Chimes

16.00 Uhr - Kindermusical mit der Kita „Struwelpeter“

16.30 Uhr - Kindermusical mit dem Kinderchor Leopoldshall

17.00 Uhr - Weihnachtslieder mit dem Gitarrenkreis Leopoldshall

17.30 Uhr - Weihnachtslieder mit dem Salzlandfrauenchor (bw)

6. Januar - Epiphania

Falls Sie mit mir die Befürchtung teilen, die Weihnachtszeit mit ihren schönen Liedern, Melodien, Geschichten (besonders der vom Stern und den drei Weisen aus dem Morgenland) könnte viel zu schnell schon wieder vorbei sein, dann lassen Sie uns gemeinsam am 6. Januar um 10.00 Uhr in Leopoldshall Epiphania feiern, das Fest der Erscheinung Christi. (kw)

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Immer am Anfang eines neuen Jahres besinnen sich die vielen verschiedenen evangelischen Kirchen und Gemeinden, die es so gibt, auf ihr Verbindendes und treffen sich zu Andacht und Gebet unter der Woche sowie zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag. In Staßfurt gibt es dazu diese Termine:

Mo, 09.01., 19:00 St. Petri

Mi, 11.01., 19:00 Leopoldshall

Fr, 13.01., 19:00 Landesk. Gemeinschaft

So, 15.01., 10:00 Landesk. Gemeinschaft (kw)

Mittagsgebet und Gottesdienst mit dem Kammerchor Leopoldshall

Am 21. und 22. Januar wird der Kammerchor Leopoldshall unter Leitung von Kantorin Birgit Wassermann zweimal zu erleben sein. Am Samstag um 11.30 Uhr zu einem Mittagsgebet in der Hecklinger Basilika sowie im Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche Amesdorf. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen! (kw)

Was wollte er mir jetzt eigentlich sagen?

Dieses Gefühl hat sich bestimmt auch bei Ihnen schon einmal eingestellt. Falls das ausgerechnet nach dem Gottesdienst passiert sein sollte, lade ich Sie hiermit wie alle Interessierten zum Austausch über diese und jene, theologische wie politische, persönliche wie gesellschaftliche Themen ein. Einmal im Monat. Wo, wann und wie müssen wir klären! Also, melden Sie sich bei mir im Pfarramt, ich bin gespannt darauf! Auch als Taufkurs darf dieses Angebot gerne verstanden werden! (kw)



Evangelische Allianz
Deutschland

8. - 15. Januar

Allianzgebetswoche 2023



Alle Gottesdienste auf einen Blick

04.12. - 2. Advent

So, 10:00 Leopoldshall *
So, 10:00 Hecklingen
So, 11:00 Amesdorf
So, 15:15 Rathmannsdorf *

11.12. - 3. Advent

So, 09:30 Güsten
So, 11:00 Neundorf *

14.12.

Mi, 10:00 Wohnstift Leopoldshall

17./18.12. - 4. Advent

Sa, 14:30 Hecklingen *

24.12. - Heiligabend

14:00 Rathmannsdorf (Krippenspiel)
14:00 Amesdorf
15:30 Neundorf (Krippenspiel)
15:30 Leopoldshall (Krippenspiel)
15:30 Güsten
17:00 Leopoldshall
17:00 Hecklingen (Krippenspiel)

25.12. - 1. Christtag

So, 16:00 Leopoldshall *

26.12. - 2. Christtag

Mo, 10:00 Hecklingen

31.12. - Altjahresabend

Sa, 14:00 Neundorf
Sa, 15:30 Güsten
Sa, 17:00 Hecklingen
Sa, 17:00 Staßfurt LKG (Luisenplatz)

06.01. - Epiphania

Fr, 10:00 Leopoldshall *

08.01. - 1. Sonntag n. Epiphania

So, 11:00 Amesdorf

15.01. - 2. Sonntag n. Epiphania

So, 10:00 Staßfurt LKG (Luisenplatz) *
So, 14:00 Neundorf
So, 15:15 Rathmannsdorf

21./22.01. - 3. Sonntag n. Epiphania

Sa (!), 11:30 Hecklingen *
So, 11:00 Amesdorf *

25.01.

Mi, 10:00 Wohnstift Leopoldshall

29.01. - Letzter Sonntag n. Epiphania

So, 10:00 Leopoldshall
So, 14:00 Neundorf
So, 15.15 Rathmannsdorf

* = weitere Infos auf den Seiten 3-5

Radio-Gottesdienste auf Radio HBW (Harz-Börde-Welle) immer am ersten Sonntag im Monat ab 10:30. UKW 92,5 oder www.radio-hbw.de/livestream.

Spendenkonten

Kontonummern:

Hecklingen:	IBAN: DE89 3506 0190 1570 3860 14
Neundorf:	IBAN: DE42 8005 5500 3024 0005 76
Leopoldshall:	IBAN: DE87 3506 0190 1566 0870 10
Güsten:	IBAN: DE52 8005 5500 0380 0548 09
Amesdorf-Warmsdorf:	IBAN: DE72 8006 3508 1202 1075 00
Rathmannsdorf:	IBAN: DE10 3506 0190 1565 8000 15

Gemeindekreise

Amesdorf/Warmsdorf

GESPRÄCHSKREIS

Dezember nach Absprache

31.01., 14:00

Güsten-Osmarsleben

GESPRÄCHSKREIS

Dezember nach Absprache

26.01., 14:30

Rathmannsdorf

FRAUENKREIS

13.12., 14:00

10.01., 14:00

Hecklingen

FRAUENKREIS

...still ruht der See...

OFFENE-KIRCHE-TEAM

nach Absprache - neue Kirchenöffner
herzlich willkommen!

WAS WOLLTE ER MIR JETZT EIGENTLICH SAGEN? -
DER PREDIGNACHBESPRECHUNGSKREIS
... wer hätte Lust dazu einmal im Monat
und an welchem Tag? *

Leopoldshall

BIBELSTUNDEN

Kita: do, 9:00

1. Klasse: mo, 13:15

2. Klasse: do, 13:15

3. Klasse: mi, 13:15

4. Klasse: di, 13:15

6. Klasse: fr, 15:00

GEMEINDEKREISE

Konfirmanden: 09.12./13.01./27.01.,
17:00

Junge Gemeinde:

02.12./16.12./13.01./03.02., 19:00

Seniorentreff: 18.01., 15:00

Mütterfrühstück 0-1: 02.12./13.01.,
08:30

Mütter"frühstück": 09.12./27.01., 19:00

MUSIKALISCHE KREISE

Kirchenchor: di, 18:30

Kinderchor: fr, 16:00;

Posaunenchor: mi, 19:00

Gitarrenkreis I: 02.12./20.01., 17:45

Gitarrenkreis II: 02.12./20.01., 17:00

Chimes: do, 17:30

Kammerchor: Probenstage 19.-22.01.

Für alle von Interesse

01.12., 19:00 - Konzert OPUS4 in Leopoldshall

03.12. - Weihnachtsmarkt Hecklingen

04.12., 15:00 - Adventssingen Neundorf

04.12., 17:00 - Adventskonzert Güsten

10.12., 16:30 Salzland-Akkordeon-Orchester in Neundorf

11.12., 15:00 - Young Voices in Hecklingen

11.12., 15:30 - Kleiner Adventszauber Leopoldshall

18.12., 15:00 - Frauenchor-Konzert Hecklingen

20.12., 09:30 - Weihnachtsprogramm Grundschule Güsten in der Kirche (öffentlich!)

06.01., 10:00 - Regionaler Gottesdienst zu Epiphania

09.-15.01. - Allianz-Gebetswoche in Staßfurt

Die Kinderseite



In der Adventszeit wird viel gesungen. Advents- und Weihnachtslieder sind im Radio und auf den Weihnachtsmärkten zu hören. Mancher summt sie leise mit, mancher spielt sie auf seinem Instrument. Das wohl bekannteste Weihnachtslied ist „Stille Nacht“. Doch wo kommt es her? Wer hat es geschrieben und wer hat die Musik dazu komponiert? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, müssen wir 200 Jahre in der Zeit zurückreisen - genauer gesagt in das Jahr 1818. Die Kriege gegen Napoleon haben ihre Spuren hinterlassen. Überall herrscht Hunger und Not. Und in einem kleinen Dorf in Österreich haben sich in der Kirche die Mäuse ein Festmahl im Blasebalg der Orgel gegönnt. Nun sind darin überall Löcher, durch die die Luft entweicht, die eigentlich die Pfeifen erklingen lassen soll. Was nun? Am Abend schon ist die Christvesper, die den Menschen wieder ein wenig Hoffnung schenken soll. In dieser ausweglosen Lage macht sich der junge Pfarrer Joseph Franz Mohr auf den Weg zu seinem Freund. Er hat einen Zettel dabei. Auf diesem steht ein Gedicht, das er schon vor zwei Jahren geschrieben hat: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Sein Freund ist der Lehrer und Organist Franz Xaver Gruber. Er kennt sich mit Musik aus, weiß wie man Melodien komponiert. Und genau das soll er tun - eine Melodie komponieren - für zwei Stimmen und mit Gitarrenbegleitung, denn die Orgel ist ja kaputt. Es eilt - schon heute Abend muss

aus dem Gedicht ein Lied geworden sein. Lehrer Gruber komponiert und am Abend singen die beiden tatsächlich zum Klang der Gitarre das Weihnachtslied. Die Menschen in dem kleinen Dorf sind begeistert: „Christ, der Retter ist da“ schenkt ihnen Trost und Zuversicht. Und dann geht das Lied um die Welt: Zuerst nach Russland, dann Deutschland, Amerika... und auch wir singen es bis heute in jeder Christvesper. Da hätte Herr Mohr eigentlich den 1. Platz in den Charts verdient. Aber Joseph Mohr bekommt davon nichts mit. Er verschenkt weiter Hoffnung - an Knechte, die nicht mehr arbeiten können und fortgejagt werden. Für sie richtet er eine Bleibe ein - sozusagen ein Rentnerhaus. Und er baut eine Schule. Er verkauft sogar seine Kuh, um für die Kinder Schulbücher zu bezahlen. Als er 1848 stirbt, wird er in einem Armengrab beigesetzt. Aber uns und viele Menschen auf der Welt hat er mit seinem Lied reich gemacht!

Wenn auch ihr ein wenig Hoffnung verschenken möchtet, dann holt eure Stifte, Schere, Faden und einen Radiergummi und los geht's!



Malt die Sterne farbig an und schneidet sie aus. Legt dann einen flachen Radiergummi unter die obere Zacke des Sterns und drückt mit einem spitzen Stift vorsichtig ein kleines Loch in die Zacke. Fädelt durch dieses Loch einen Faden zum Aufhängen.
Viel Freude beim Basteln und Verschenken!



Rückblick



*Martinsfest mit
Martinshörnchen
- es ist genug für
alle da, wenn wir
nur teilen!
Dank an Bäcker
Scholz für's
Backen!*

*Die Konfis
besuchten
den sog.
Judenbusch
zwischen
Neundorf
und
Güsten...*



*... und erkannten
an den kaum
verbliebenen
steinernen
Überresten den
ehemaligen
Jüdischen Friedhof.*

Rückblick

*Impressionen vom Seniorenausflug
nach Harzgerode und Stiege*



Wir sind für Sie da.

Amesdorf/Warmsdorf

GKR-Vorsitzender: Siegfried Albrecht
Tel.: (0 39 262) 60 984

Güsten-Osmarsleben

GKR-Vorsitzender: Martin Bruchmüller
Tel.: (01517) 0529370

Hecklingen

GKR-Vorsitzende: Birgit Hoffmann
Tel.: (0 39 25) 28 11 44

Leopoldshall

GKR-Vorsitzender: Peter Wassermann
Tel.: (0 39 25) 30 21 31

Neundorf

GKR-Vorsitzende: Ines Matthes
Tel.: (0 39 25) 30 42 61

Rathmannsdorf

GKR-Vorsitzender: Stefan Hädermann
Tel.: (0151) 2083 3343

Gemeindebüro Güsten

Christiane Schenk
Kirchplatz 2
39439 Güsten
Tel.: (0 39 262) 305
www.kirche-guesten.de

Öffnungszeiten:

Mi, 12:00-15:00
eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de

Gemeindebüro Hecklingen

Christiane Schenk
Hermann-Danz-Str. 52
39444 Hecklingen
Tel./ Fax: (0 39 25) 28 42 77
pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de
www.basilika-hecklingen.de

Öffnungszeiten:

Mo, 9:00-13:00
Do, 9:00-13:00

Gemeindebüro Leopoldshall

Christiane Schenk
Kirchplatz 3
39418 Staßfurt
Tel.: (0 39 25) 32 38 40
eMail: pfarramt-hecklingen@kircheanhalt.de
www.kirche-leopoldshall.de

Öffnungszeiten:

Di, 9:00-13:00

Kirchenmusik / Gemeindepädagogik

Birgit Wassermann
Tel.: (0 39 25) 30 21 31
eMail:
birgit.wassermann@kircheanhalt.de

Pfarramt

Kornelius Werner
Tel.: (0 39 25) 28 42 77
eMail: kornelius.werner@kircheanhalt.de

Impressum:

Der Kirchenbote des Pfarramts Güsten-Hecklingen erscheint alle 2 Monate in einer Auflage von 1.100 Exemplaren und kann kostenlos abonniert werden - Anruf genügt.
Fotonachweis: S. 3: F. Rockmann, S. 4: A. Tesdorff, S. 5: Ev. Allianz Deutschland, S. 8, 10 oben: S. Böttcher, S. 1, 10 Mitte, unten, S. 11: K. Werner
Autorenkürzel: Birgit Wassermann (bw), Peter Wassermann (pw), Kornelius Werner (kw)
Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Kornelius Werner
Druck: gemeindebriefdruckerei.de